

Im Lienaupark war die Wirtschaft in Aktion

Firmen und Freiwillige boten Verwilderung Paroli - Minister Baaske beeindruckt

Frankfurt. In dieser Woche fiel der Startschuss für die Wiederherstellung des gesperrten Lienauparks. Das erste große Ziel ist es, die zerstörten Gehwegplatten zu entfernen und diesen Bereich als Wiese mit Bäumen und Sträuchern wieder zur Nutzung freizugeben. „Das wird aber nicht in einer Hauruckaktion möglich sein“, dämpft Dorit Bunk vom städtischen Grünflächenamt zu hoch geschraubte Erwartungen.

Im Rahmen der diesjährigen Initiative Wirtschaft in Aktion gab es zunächst einen Arbeitseinsatz, bei dem mit dem Abriss und Abtransport der großen Plattenfläche begonnen und neuer Oberboden angeliefert wurde. Entlang der Halben Stadt und der seitlichen Zufahrtstraße wurden Sträucher beschnitten, Gestrüpp und Unkraut entfernt. Weitere Arbeitseinsätze sollen folgen, um die Oberbodenflächen nachzuharken und Rasen anzusäen. Dorit Bunk hofft,



Sozialminister Günter Baaske zeigte sich angetan von der Aktion. Foto: Klemt

dass im Frühsommer des nächsten Jahres eine teilweise Freigabe der Parkanlage möglich sein wird. „Allerdings ist die kontinuierliche Pflege nach wie vor ungeklärt. Hier sind noch Ideen und Engagement gefragt.“

Sozialminister Günter Baas-

ke zeigte sich bei seinem Besuch in der Stadt angetan von der Aktion. Schon nach wenigen Stunden intensiver Arbeit der beteiligten Firmen und Freiwilligen ließ die Anlage ihre frühere Schönheit wieder erahnen. „Die Bürgeraktion im Lennépark hat uns den

Schub gegeben, auch hier etwas zu tun“, informierte Derling den Minister. Zwar werde der Lienaupark nicht in den „Zustand von vor hundert Jahren“ zurückversetzt, aber er soll - im Gegensatz zur Freilichtbühne - für die Frankfurter erhalten werden. Klemt

KURZ NOTIERT

Schreiben in Ravensbrück

Ravensbrück. Vom 19. bis 21. November findet im ehemaligen Frauenkonzentrationslager in Ravensbrück eine Schreibwerkstatt statt. Die Autorin Carmen Winter lädt gemeinsam mit dem Verein Schreibende Schüler an diesen Orten, um sich dort schreibend mit der Geschichte des Lagers auseinanderzusetzen. Eine Führung über das Gelände und Gespräche mit Gedenkstättenpädagogen werden ihnen Hintergrundwissen vermitteln. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 0335 / 50 05 056 oder per E-Mail unter der Adresse dichterlandschaft@t-online.de entgegengenommen. red

Historischer Spaziergang

Frankfurt. „Groß-Frankfurt-Kulturhauptstadt des Ostens?“ lautet der Titel eines historischen Spazierganges durch die Oderstadt, der am 25. September von zehn bis 12.15 Uhr stattfindet. Angeboten wird die Veranstaltung in Kooperation von Volkshochschule und „Heimat-Reise“. Treffpunkt ist am Bahnhof. red

Speckstein aus Kenia

Frankfurt. Ein kenianischer Specksteinproduzent ist am 25. September von neun bis zwölf Uhr zu Gast im Weltladen und wird über seine Arbeit und sein Leben berichten. red

Daniel Heinz geht nach Berlin und Schwedt

Abschiedsvorstellung in einer seiner Lieblingsrollen

Frankfurt. Nach fast 15-jähriger Arbeit am Theater Frankfurt - vormals Theater im Schuppen - zieht es Daniel Heinz jetzt nach Berlin. Im Februar 2011 tritt er dann ein Engagement an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt an. Doch zuvor ist er noch einmal an seinem Haus zu erleben, das er mit entwickelt und für das er sich über alle Maßen engagiert hat: Am 29. September steht er zum letzten Mal mit seinem „Liebesrauch(s)ch - Monolog eines Nichtraucher(s)“ auf der Bühne des Theaters Frankfurt.

Er erzählt die Geschichte eines Mannes, dessen Leben ausgebreitet wird, mit all seinen männlichen Leiden und Leidenschaften.

„Daniel Heinz bewies mit diesem Monolog einmal mehr,



Daniel Heinz in seiner Paraderolle. Foto: TF

wie wenig man braucht für einen exzellenten Theaterabend: Ein Requisit, ein Klavier, eine Stimme und ein Gesicht. Aber dieses Gesicht hat

es in sich: In rasantem Tempo zeigt es Leidenschaft, Gier, Freude, Angst, Überraschung...“, hieß es in einer Rezension. red

Brandenburg will mehr Steuergerechtigkeit

Sparbeschlüsse der Bundesregierung als unsozial kritisiert

Potsdam. Berlin und Brandenburg wollen eine gemeinsame Initiative für mehr Steuergerechtigkeit in den Bundesrat einbringen. Ziel sei eine deutliche Anhebung des Spitzensteuersatzes, die Wiedereinführung der Vermögenssteuer, eine sozial gerechte Anpassung

der Erbschaftsteuer sowie eine Weiterentwicklung der Gewerbesteuer, teilten die jeweiligen Fraktionsspitzen Michael Müller und Dietmar Woidke (beide SPD) sowie Udo Wolf und Kerstin Kaiser (beide Linke) mit. Reiche und Vermö-

gende müssten endlich wieder einen stärkeren Beitrag zur Finanzierung des Gemeinwezens leisten, sagten die Politiker von SPD und Linkspartei. Der Mittelstand dürfe nicht weiter belastet werden.

Unterstützung für die Bundesratsinitiativen erwarteten die rot-roten Fraktionen auch von den CDU-geführten Ländern, hieß es.

Schließlich seien diese von den „unsozialen Sparbeschlüssen“ der Bundesregierung ebenso betroffen wie die Länder Berlin und Brandenburg. Zur Begründung der

Initiative hießes weiter, Länder und Kommunen hätten mit weggebrochenen Einnahmen zu kämpfen. Das von der Bundesregierung geschnürte Sparpaket sowie Steuersenkungen für

Hoteliere und Besserverdienende führten direkt und indirekt zu weiteren Belastungen.

Die Finanzierung wichtiger Maßnahmen im Bildungsreich, in der sozialen Infrastruktur und der Daseinsvorsorge sowie Investitionen für mehr Arbeitsplätze stünden „auf der Kippe“. dapt

15 Jahre Debeka-Servicebüro im Ärztehaus Hansa-Nord



v.l. Klaus Voigt, David Fischer, Lothar Kriwalski, Enrico May, Manrico Vogel, Ben Kubowicz, Hartmut Schmidt ☎ 0335 / 6 80 16 85

ANZEIGE

15 Jahre Servicebüro

der Debeka im Ärztehaus Hansa-Nord

Die Leistungsfähigkeit eines Versicherers zeigt sich nicht nur in der Größe des Unternehmens oder der Qualität seiner Produkte. Ebenso wichtig ist ein optimaler Service. Für eine gute Betreuung der Mitglieder und Interessenten ist die räumliche Nähe entscheidend. Mit unserem Servicebüro im Ärztehaus im Stadtteil Nord sind wir bereits seit 15 Jahren für unsere Mitglieder und Interessenten vor Ort. Ohne jemals die nunmehr über 100-jährige Tradition der Selbsthilfeeinrichtung als Krankenversicherer aufzugeben, gehört die Debeka durch stetigen Ausbau heute zu

den Top Ten in der Branche. Sie bietet einen auf private Haushalte abgestimmte Produktpalette an – offen für alle Bevölkerungskreise. Die Debeka Allgemeine Versicherung bietet Produkte, die auf die persönliche Bedarfsgestaltung mit kundenfreundlichen Ein-Jahres-Verträgen sowie Monatsbeiträge ohne Ratenzahlungsschläge (ausgenommen Kfz-Versicherung) zugeschnitten sind. Die hohe Leistungsfähigkeit der Debeka Lebensversicherung resultiert aus hohen Kapitalerträgen sowie einer im Vergleich zur Branche niedrigen Kostenquote. Neben Voll-

versicherungen (insbesondere für Beihilfeberechtigte) bietet die Debeka Krankenversicherung Ergänzungstarife für Bereiche der ambulanten und stationären Behandlung, Zahnersatz, Pflegekosten sowie eine Auslandsreise-Krankenversicherung. Die Debeka-Bausparkasse bietet – zur Transparenz für den Verbraucher – bewusst nur einen klassischen Bauspartarif mit 3 % Sparzins. Ein Ausbildungsbonus bis zu einer Höhe von maximal 160 Euro, ein Zinsbonus-systems und keine Kontoführungsgebühr machen ihn somit besonders kundenfreundlich.



Geprüfte Gebrauchtwagen



Opel Zafira 1.8 Edition
103 kW / 140 PS, 27.986 km, EZ 06.2009, Klima, Tempomat, ZV + FB, ESP, Airbags, Allwetterreifen, Dachrel. (6447) **15.990,- €**



Opel Astra 1.6 Edition
77 kW / 105 PS, 34.811 km, EZ 11.2006, ABS, Tempomat, ZV + FB, ESP, CD-Radio+Telefon, Wärmeschutzgl. (6487) **10.670,- €**



Opel Corsa 1.2 16 V Edition
59 kW / 80 PS, 22.612 km, EZ 02.2009, Klima, Airbags, Allwetterreifen, NSW, eAsp, Isofix, Radio-CD-MP3 (6228) **8.990,- €**



Opel Astra 1.6 Easytronic
85 kW / 115 PS, 20.759 km, EZ 05.2009, Klima, 4-Türer, ESP, ABS, Lichtaut., Tempomat, Regensensor, WFS (6378) **12.900,- €**



Opel Meriva 1.4 Edition
66 kW / 90 PS, 36.064 km, EZ 03.2007, ABS, Klima, ESP, NSW, ZV + FB, Winterräder, eFH vorn, WFS, Radio-CD (6385) **11.500,- €**



Opel Combo 1.3 CDTI
55 kW / 75 PS, 24.400 km, EZ 06.2007, Klima, eFH + Asp. beh., ZV + FB, Schiebetür Beifahrers. + Kindersicher. (6512) **8.990,- €**



Opel Corsa 1.2 16 V Innovation
59 kW / 80 PS, 4.000 km, EZ 01.2010, Klima, ABS, Airbags, ESP-Plus, Alu, NSW, eAsp beh., Lederlenkrad (3931) **11.390,- €**



Opel Agila 1.2 Edition
63 kW / 86 PS, 6.050 km, EZ 01.2010, Klima, BC, ABS, Airbags, NSW, Isofix, el. FH vorn. el. Asp beh. (3932) **10.490,- €**



Opel Combo 1.4 Twinport
66 kW / 90 PS, 13.819 km, EZ 08.2009, Klima, Wärmeschutzverglasung, WFS, Airbags, 3. Bremsleuchte (4028) **11.490,- €**



Vectra 2.2 Automatik 4 T.
114 kW / 155 PS, 63.300 km, EZ 12.2006, Klimaaut., AHZV, Sitzheizg., BC, Tempomat, Parkpilot, ZV + FB (3847) **11.390,- €**



Opel Astra 1.6 Edition
80 kW / 115 PS, 24.690 km, EZ 09.2009, Klima, ABS, Airbags, eFH, NSW, WFS, ZV + FB, Allwetterreifen (3950) **12.190,- €**



Opel Zafira 1.6 Erdgas
69 kW / 93 PS, 44.579 km, EZ 06.2007, Klima, ESP, NSW, WFS, Tempomat, ZV + FB, eFH + Asp., Airbags (3954) **12.490,- €**

- Fahrzeuggarantie¹
- 50-Punkte-Qualitäts-Check
- HU- bzw. AU-Gültigkeit von mind. 18 Monaten
- maßgeschneidertes Finanzierungsangebot²
- garantierte Inzahlungnahme

Über die Einzelheiten informieren wir Sie gerne.

¹ Gemäß Bedingungen der CG CarGarantie Versicherungs-AG.
² In Zusammenarbeit mit der BMW Bank GmbH gemäß deren Bedingungen.

DÜRKOP
Die automobile Marke

DÜRKOP GmbH, Filiale Frankfurt (Oder)
An der Autobahn 3, Tel: 0335 55863-0

DÜRKOP GmbH, Filiale Eisenhüttenstadt
Alte Poststraße 6, Tel: 03364 4006-0

WWW.DUERKOP.DE